



**Bayerische Akademie  
für Außenwirtschaft e. V.**

**Fachbereich LOGISTIK & TRANSPORT**

Rosenkavalierplatz 5  
81925 München  
Telefon: +49 89 219971-0  
Fax: +49 89 219971-10  
E-Mail: info@bayerischeakademie.de

**Ansprechpartner**

Hildegard Braun / Durchwahl -13

**Beratung:**

Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr



DEHOGA Bayern



Zertifizierter  
Träger nach AZAV  
und ISO 9001



Stand 07/25

[www.bayerischeakademie.de](http://www.bayerischeakademie.de)

**Kauffrau für Spedition & Logistikdienstleistung (IHK)**  
**Kaufmann für Spedition & Logistikdienstleistung (IHK)**



- Zusatzqualifikation: Projektlogistik
- Vollzeit 24 Monate
- Förderbar nach SGB III/II

# Kaufmann / Kauffrau für Spedition & Logistikdienstleistung (IHK)

**Zusatzqualifikation: Projektlogistik**

**Ausbildungsberuf  
mit Zukunft  
Vollzeit 24 Monate**

## TÄTIGKEITSPROFIL

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachen das Zusammenwirken der an einer Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden, z.B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen mit der Durchführung, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens. Zu ihren Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören, z.B. die Übernahme vor- oder nachbereitender Aufgaben für Unternehmen.

## PERSPEKTIVEN

Umweltgerechte und ressourceneffiziente Logistiksysteme und -prozesse (Green Logistics) spielen in der Logistikbranche zunehmend eine große Rolle. Kunden, Verbraucher und Politiker üben Druck aus - vor allem, was die Verminderung

von Treibhausgasen anbelangt. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen werden deshalb z.B. bei der Planung und Organisation der Warentransporte vermehrt umweltfreundlichere Transportmittel wie Schiff oder Bahn berücksichtigen bzw. künftig auch Hybridfahrzeuge einsetzen, die weniger CO<sub>2</sub> ausstoßen als herkömmliche Kraftfahrzeuge. Auch der E-Commerce wird für die Logistikbranche immer bedeutender. Online-Versandhändler erwarten eine sehr hohe Geschwindigkeit – bis hin zur Auslieferung der Waren am Tag der Bestellung – und eine große Flexibilität hinsichtlich der Mengen und der Art der Güter. Fachleute in der Logistikbranche sehen sich daher großen organisatorischen, aber auch technischen Herausforderungen gegenüber, die von der Verpackung über die EDV-gestützte Lager- und Kommissionierungstechnik bis zur „intelligenten“ Routenplanung reichen. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung werden sich immer mehr auf die Anforderungen des E-Commerce einstellen und eng mit Entwicklern und Anbietern der Logistiktechnik zusammenarbeiten.

Außerdem werden sie künftig auch Lagerprozesse mittels mobiler Daten (Mobile Warehousing) steuern können. Mit Apps für das Smartphone oder den Tablet-PC können sie standortunabhängig Lagerinformationen abrufen und logistische Abläufe initiieren und gegebenenfalls auch Transportfahrzeuge einsetzen, die autark miteinander kommunizieren und in Echtzeit Informationen über Lagerort, Stückzahl oder Transportwege austauschen. Materialflüsse sollen mithilfe dieser Arbeitsmittel einfacher, effizienter und transparenter werden.

## ZIELGRUPPE

- Personen mit fehlendem Berufsabschluss
- Personen mit Migrationshintergrund
- Personen zur Anpassung des beruflichen Qualifikationsprofils an den Arbeitsmarkt
- Berufsrückkehrer/-innen
- Studienabbrecher/-innen
- nach Entscheidung der Arbeitsvermittlung

## ABSCHLUSS

**Kaufmann für Spedition & Logistikdienstleistung (IHK)**

**Kauffrau für Spedition & Logistikdienstleistung (IHK)**

**Zusatzqualifikation: Projektlogistik**

## VORAUSSETZUNGEN

Beim Maßnahmenträger werden bei fehlenden Nachweisen ein Berufseignungs- und Sprachtest durchgeführt. Gute Allgemeinbildung, mind. 8-9 Jahre Schulbildung oder vergleichbare Schulbildung (Mittlere Reife erwünscht).

## Sonstige Bedingungen:

- Englischkenntnisse (Eignungstest)
- Deutschkenntnisse (Eignungstest)
- Berufseignungstest
- Logisches und analytisches Denken
- Flexibilität
- Kontaktbereitschaft
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- EDV-Kenntnisse
- Affinität zu Wirtschaft

## Ausbildungsinhalte

### Wirtschafts- und Sozialkunde

- Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen menschlicher Arbeit im Betrieb
- Das Unternehmen in der Gesamtwirtschaft: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens
- Ziele und Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln
- Grundzüge der Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft
- Stellung, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsunternehmens
- Das Berufsbild des Spediteurs und Logistikdienstleisters
- Personalwirtschaft, arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Arbeitsorganisation
- Umweltschutz, rationelle Energieverwendung

### Information und Kommunikation / Informations- und Kommunikationssysteme

- PC-Führerschein: Windows, MS Office (Word, Excel, Access, PowerPoint, Outlook), Internetpass
- Textbearbeitung: PC-Tastatur-Schreiben, normgerechte Briefgestaltung nach DIN 5008
- Datenschutz und Datensicherheit

### Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik

#### Verkehrsträgerübergreifender Teil:

- Logistische Dienstleistungen
- Marketing
- Anwendung der englischen Sprache bei Fachaufgaben
- Transport, Umschlag, Lagerleistung
- Sammelgut und Systemverkehre
- Gefahrgut, Schutz und Sicherheit

#### Verkehrsträgerspezifischer Teil:

- Straßenverkehr
- Schienenverkehr
- Luftverkehr
- Binnenschifffahrt
- Seeschifffahrt

## Vollzeit-Umschulung 24 Monate

### AUSBILDUNGSORGANISATION (2684 UE / Praktikum 1120 Std.)

#### Vollzeit:

Dauer: 24 Monate

- **Fachtheorie** (14 Monate)
- **Betriebliches Praktikum** (7 Monate)
- **Prüfungsvorbereitung** (3 Monate)

Montag bis Freitag 8.15- 16.15 Uhr  
(Ferienzeiten sind eingeplant) Pausenregelung: 15 Min. nach jeder Doppelstunde, 30 Min. Mittagspause



Der BAA steht ein breites Netzwerk an Firmen, Organisationen und Unternehmen zur Verfügung, das laufend erweitert wird. Wir vermitteln Praktikumsplätze und entlasten von der zeitraubenden Praktikumsplatzsuche.

### Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

- Kaufmännisches Rechnen
- Buchführung
- Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling
- Qualitätsmanagement

### Projektlogistik

- Auswahl an praxisbezogenen Fallbeispielen

### Fachbezogenes Englisch/Specialist English

- Basic grammar
- Basic business vocabulary
- Specialist vocabulary for freight forwarding, carriage and logistics (road, rail, air and sea transport, documentation, customs clearance)
- Introduction to business correspondence
- Communicating with colleagues and customers

### Deutsch / Kaufmännische Handelskorrespondenz

#### Bewerbungstraining

#### Qualitätsmanagement-Ausbildung:

- QM-Assistent/-in

#### ZUSATZANGEBOTE

- Arbeitsplatzcoaching

**Ausschließlich  
Präsenzunterricht mit  
Fachdozenten**

